

Nachfolger gesucht

Eines Tages bemerkte der König, dass er alt geworden war. Er rief seine Söhne in die große Halle. „Bis zum Abend habt ihr Zeit“, sagte er, „diesen Saal zu füllen.“ Er gab ihnen einen Silberling. Das war nicht viel. „Wer es schafft, soll mein Nachfolger werden.“

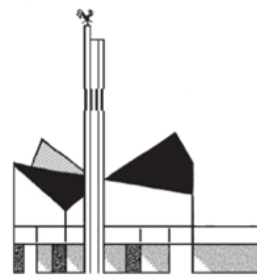
Die beiden Söhne zogen los. Der Ältere kam an ein Feld, auf dem Leute gerade Weizen droschen. „Ich gebe euch einen Silberling für die Spreu!“ Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein und brachten sie sogar ins Schloss. „Du kannst mich zum König machen“, rief der Ältere seinem Vater zu, „ich habe den Saal gefüllt.“

Aber der Vater wollte noch warten. Als es dämmerte, kam schließlich der Jüngere. „Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus“, sagte er. Dann stellte er eine Kerze in die Mitte des Saales. Er zündete sie an. Warmes Licht füllte den ganzen Raum und ließ die Gesichter des Königs und der Söhne, der Diener und der Mägde leuchten.

Der alte König lächelte: „Du wirst mein Nachfolger.“



(Text von einem Blatt aus dem Münsterschwarzacher Bildkalender 2019)



Jesuitenkirche St. Ignatius

20.-28.7.2019

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

ist es nicht oft so im Alltag, dass in Familien die Frauen von früh bis spät alles erledigen, darauf bedacht sind, dass alle Familienmitglieder saubere Kleidung haben, dass ihnen gute Mahlzeiten bereitet werden, alle Einkäufe klappen, Feste vorbereitet werden, damit sich alle, auch Gäste wohl fühlen? Niemand wundert sich darüber, weil es so üblich ist. Keiner macht sich Gedanken, denn die Mutter - das Zentrum der Familie - funktioniert einfach. Wir sind es so gewöhnt. Es gibt aber auch Väter, die ebenfalls Sorge tragen, damit Frau und Kinder alles das bekommen, was nötig ist.



Marta in der Geschichte des Evangeliums dieses Sonntags (Lk10,38-42) lädt Jesus ein und sorgt sich ums leibliche Wohl. Das ist lobenswert. Sie fühlt sich auch verantwortlich, weil sie ihn eingeladen hat. Aber irgendwann merkt sie, dass sie vor lauter Arbeit gar nicht zum Aufatmen, zum Nachdenken kommt und stellt die Frage, ob der Gast so unaufmerksam ist und das nicht wahrnimmt. Sie macht darauf aufmerksam, dass es doch besser sei, sich die Arbeit zu teilen, denn auch sie scheint neugierig auf das zu sein, was Jesus ihnen sagen will.

Seine Antwort hat mich, als ich sie zum ersten Mal hörte, schockiert. Ich fragte mich, warum ist Nichtstun und alles sein lassen besser als die Ärmel hochzukrempeln und zuzupacken? Einfach da zu sitzen und zuzuhören soll besser sein als beherzt zuzugreifen und etwas zu schaffen?

Heute sage ich, auch der Gast und die Schwester können mithelfen, damit alles schnell erledigt ist, man sich an den Tisch setzen und dann in Ruhe gute Gespräche führen kann. Vielleicht soll es auch eine Mahnung an alle Martas sein, nicht nur zu funktionieren, sondern nachzudenken über sich selbst, den Augenblick zu genießen, Pause zu machen, um daraus Kraft für Höheres zu schöpfen. Manchmal kommen die richtigen Entscheidungen, wenn nicht nur das vordergründige Ziel im Blick ist wie die Geschichte auf der vierten Seite erzählt.

Waltraud Lechner-Rau

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 20. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 21. Juli 2019

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 18,1-10a; L2: Kol 1,24-28; Ev: Lk 10,38-42

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (P. Wucherpfennig)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther / ViP - Stute und Phoenix)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 23. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 24. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 25. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 26. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 27. Juli 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 28. Juli 2019 **FEST DES HEILIGEN IGNATIUS VON LOYOLA UND GOLDENE PRIESTERJUBILÄEN**

L1: Gen 18,20-32; L2: Kol 2,12-14; Ev: Lk 11,1-13

10.30 Uhr Festhochamt
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin / Gutmann)

Kollekte für ein jesuitisches Schulprojekt in Mosambik

Termine

Di. 23.7. 15.30 Uhr ENTFÄLLT: Familienlounge, Gemeindesaal
Mi. 24.7. 16.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Konferenzraum
Do. 25.7. 10.15 Uhr Abfahrt Zeltlager

Fest des Heiligen Ignatius und Goldene Priesterjubiläen

von Helmut Engel SJ, Gundikar Hock SJ, Medard Kehl SJ,
Fritz Korte SJ, Wendelin Köster SJ

Sonntag, 28. Juli 2019

10.30 Uhr Festhochamt
Anschließend Gemeindefest unter der Kirche
mit Imbiss für alle

Herzliche Einladung an alle Freunde und die
ganze Gemeinde!

Renovierung der Hauskapelle ab dem 29. Juli

Da die Hauskapelle für vorrausichtlich 10 Tage wegen Renovierungsarbeiten nicht nutzbar sein wird, finden alle Gottesdienste in dieser Zeit in der Seitenkapelle der Ignatiuskirche statt.

Ökumenischer Schulanfängergottesdienst am 13. August

Alle Erstklässler sind mit ihren Familien am großen Tag um 8.30 Uhr in die Ignatiuskirche zum Gottesdienst eingeladen. Gemeinsam tun dies die ev.-luth. Katharinengemeinde, die ev.-reformierte Gemeinde und die röm.-kath. Gemeinde St. Ignatius.

Kanutour für junge und jung gebliebene Erwachsene am 17. August

Herzliche Einladung zu einem Tag auf der Lahn. Infos auf den Flyern; Anmeldung und Nachfragen bei P. Günther und im Gemeindebüro.

Kollekte am 13./14. Juli: 330 Euro für die Gemeinde